

## **Dieter Thomas**

### **Totengedenken**

Totengedenken von Dieter Thomas am 20. Juli 1989 im Ehrenhof der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in der Stauffenbergstraße, Berlin

Wir gedenken der Offiziere, die heute vor 45 Jahren an dieser Stelle als erste einer langen Reihe vor dem Exekutionskommando starben und deren Namen wir auf der Tafel in diesem Hof ehren.

Wir gedenken aller Frauen und Männer, die in der Folge des 20. Juli 1944 nach Torturen vor Freislers Volksgerichtshof, vor den Sondergerichten, aber auch ohne Urteil und Untersuchung in Plötzensee, in der Lehrter Straße und in den anderen Lagern, Zuchthäusern und Gefängnissen des Deutschen Reiches ermordet wurden.

Wir gedenken aller Frauen und Männer, die in den bitteren Jahren der nationalistischen Gewaltherrschaft schon seit 1933 im Widerstand lebten und schließlich ihr Leben hingeben mussten. Es waren Frauen und Männer aus den Parteien der Weimarer Republik und aus den Gewerkschaften, es waren Unternehmer und Arbeiter, Beamte und Angestellte, Professoren und Studenten, Offiziere, Soldaten und Männer der Kirchen, aber auch die Menschen aus dem weiten Kreis derer, die die nationalsozialistische Lebensauffassung und Lebensart nicht zu ertragen vermochten.

Wir gedenken aller, die sterben mussten, weil sie eine andere Hautfarbe hatten oder einer anderen Rasse oder Religion zugehörten. Wir gedenken vor allem der Millionen jüdischer Mitbürger, die in den Weiten des Ostens in den Vernichtungslagern ermordet wurden und verschwanden, so, als hätte es sie nie gegeben.

Wir gedenken der Frauen und Männer in den von Deutschland besetzten Staaten Europas, die sich in den Widerstandsorganisationen mit der Unterwerfung durch Hitlers Gewaltherrschaft nicht abfanden und dafür sterben mussten.

Ein Meer von Leiden und Tod, eine Mahnung an uns, Gewalt und Unrecht zu widerstehen und endlich Toleranz zu lernen, auch gegenüber denen, die guten Gewissens eine andere Meinung vertreten.

Wir denken an unsere Toten in Dankbarkeit und in der Stille.

Die Deutsche Bundeswehr gedenkt der Toten des Widerstandes!